



Sammlung Theaterzettel

Die Hand

Lederer, Felix

1917-10-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 13. Oktober 1917

42

Bei aufgehobenem Abonnement

Neu inszeniert:

Die Hand

Mimodrama in einem Akt von Henri Berény

In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Bivette, eine Tänzerin Hannelore Ziegler
Der Baron Friz Odemar
Der Einbrecher Robert Garrison

Hierauf:

Eigene Tänze

von

Hannelore Ziegler

Musikalische Leitung: Felix Lederer

- 1) Ouverture zu „Donna Diana“ von E. N. v. Reznicek
- 2) Aus dem „Carneval“ von Schumann: a) Prélambule, b) Coquette
- 3) Walzer (a—moll) Chopin
- 4) Prélude Rachmaninoff
- 5) Minuten—Walzer Chopin
- 6) Orientalischer Tanz Heinrich Wienstock
- 7) Die Romantiker, Walzer Joseph Lanner
- 8) Radetzkymarsch Johann Strauß

Nach dem Mimodrama findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

| Numerierte Plätze: | | Numerierte Plätze: | |
|---|----------|---|---------|
| I. Rang: Mitte, 1. Reihe | Mt. 10.— | II. Rang: Seite, 2. Reihe | Mt. 4.— |
| I. Rang: Mitte, 2. Reihe | 9.— | III. Rang: Mitte, 1. Reihe | 3.50 |
| I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe | 7.— | III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | 3.— |
| I. Rang: Loge 1. Reihe | 8.— | III. Rang: Seite, 1. Reihe | 3.— |
| I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe | 6.50 | III. Rang: Seite, 2. Reihe | 2.50 |
| Ganze Logen, für den Platz | 6.50 | III. Rang: Proszeniumsloge | 2.50 |
| Parterre: Loge 1. Reihe | 7.— | IV. Rang: Mitte | 1.50 |
| Parterre: Loge 2. Reihe | 6.— | IV. Rang: Seite | 0.70 |
| Ganze Logen, für den Platz | 6.— | | |
| Parfett: Sperrsitze | 5.50 | | |
| II. Rang: Mitte, 1. Reihe | 5.— | | |
| II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | 4.50 | | |
| II. Rang: Seite, 1. Reihe | 4.50 | | |

Nichtnumerierte Plätze:

Stehplätze im Parfett 3.50
Parterre 2.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 14. Oktbr., B 9, hohe Preise: Mida

Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 14. Oktbr.: Die verlorene Tochter

Anfang 8 Uhr